

Unser Konzept für die fünften Klassen

- a) Organisatorisches
- b) Die erste Schulwoche
- c) Die Integrationsstunden
- d) Der persönliche Schülerordner
- e) Kooperation mit den Grundschulen

a) Organisatorisches

- **Zusammenstellung der Klassen:**

Grundsätzlich wird versucht, Schülerinnen und Schüler, die die gleiche Grundschulklasse besucht haben, nicht zu trennen, außer es besteht von Seiten der Eltern/Schüler der ausdrückliche Wunsch. In diesem Fall bitten wir die Eltern darum, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Je nach Anmeldezahlen kann es eine reine Bläserklasse geben bzw. eine Klasse, in der alle Schüler den bilingualen Zug gewählt haben.

- **Materiallisten**

Das Klassenlehrerteam erstellt eine Liste mit den Arbeitsmaterialien für alle Fächer. Diese wird am Dienstag ausgeteilt. Das Material sollte dann im Laufe der ersten Schulwoche besorgt werden.

- **Bücher**

Bücher können gekauft oder geliehen werden. Wer das Leihverfahren in Anspruch nimmt, bekommt die Bücher am ersten Dienstag nach der Begrüßungsveranstaltung ausgehändigt (Tasche mitbringen!).

- **Stundenplan**

wird am ersten richtigen Schultag, dem Mittwoch, an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

- **Zur Anmeldung**

Am **4. und 5. April 2017** ist der offizielle Anmeldetermin für die neuen Fünftklässler. Ab dem 27. März können Eltern das Anmeldeformular online ausfüllen. Am Tag der Anmeldung sind mitzubringen:

- eine Geburtsurkunde/ein Personalausweis des Kindes
- die Seiten 4 und 5 des Schreibens der Grundschule

- bei vorheriger Online-Anmeldung ein Ausdruck der letzten Seite des Anmeldeformulars
- ein Passbild des Kindes falls eine Fahrkarte beantragt werden soll

b) Die erste Schulwoche

Die ersten Wochen am Gymnasium bringen sowohl für die frischgebackenen Fünftklässler als auch für ihre Eltern große Veränderungen und Herausforderungen mit sich:

- ein anderer (oft längerer) Schulweg
- das große Schulgebäude
- viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer statt einem Klassenlehrer
- neue Klassenkameraden
- Ungewissheit, was das Leben im Gymnasium mit sich bringt und ob man dort bestehen kann

Um unseren Jüngsten den Einstieg zu erleichtern, haben wir das folgende Konzept für die erste Tage am Max-Planck-Gymnasium entwickelt:

Der erste Dienstag:

- Begrüßungsveranstaltung in der Aula um 17 Uhr
- Anschließend werden die Fünfer mit ihren Klassenlehrerteams in ihre Klassenräume gebracht für ein erstes Kennenlernen. Nach ca. 45 Minuten werden sie dort von ihren Eltern wieder abgeholt.
- In der Zwischenzeit erhalten die Eltern allgemeine Informationen durch der Schulleitung, wichtige Dokumente und Formulare und können sich bei Kaffee und Kuchen in der Mensa stärken.
- Am Dienstag findet auch die Ausgabe der Bücher statt.

Der erste Mittwoch:

... ist der **Kennenlerntag**. Von der zweiten bis zur fünften Stunde haben die Klassen mit ihren Klassenlehrerteams viel Zeit für

- Kennenlernspiele
- ein gemeinsames Frühstück

- eine Erkundung des Schulhauses und des Schulgeländes
- sie erhalten den Stundenplan.

Der erste Donnerstag:

...dient dazu, den **Umgang miteinander** an der neuen Schule zu klären:

- Was erwarten wir von unseren Klassenkameraden?
- Was erwartet der Lehrer/die Lehrerin von uns?
- Was dürfen wir vom Lehrer/der Lehrerin erwarten?

Um den Donnerstag etwas aufzulockern, haben die Fünfer zwischendurch eines der Fächer Sport, Musik oder Kunst (wird am Tag vorher bekanntgegeben).

Der erste Freitag:

... ist reserviert für ein **erstes Methodentraining**. An der weiterführenden Schule gibt es viele neue Fächer zu entdecken. Das ist spannend und macht Spaß, bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. Die folgenden Fragen sollen an diesem Tag geklärt werden:

- Was muss wann in die Schultasche gepackt werden?
- Welche Hausaufgaben mache ich an welchem Tag?
- Wie erstelle ich einen Heftaufschrieb?
- Wie strukturiere ich die Woche, damit ich auch noch Zeit habe für Hobbies und Freunde?
- Wie bereite ich mich auf Klassenarbeiten gut vor?
- Wie lerne ich Vokabeln am besten?

Auch die Eltern gehen nicht leer aus. Im Oktober/November gibt es einen „**Lernen lernen**“ – **Elternabend** für die Eltern.

Nach dieser Woche sind die Fünfer gut gerüstet für den Start am Gymnasium.

c) Integrationsstunden

Was sind Integrationsstunden?

Eine Doppelstunde alle zwei Wochen, die reserviert ist für die Klassen und ihre Klassenlehrerteams mit der Zielsetzung, eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der die Kinder konfliktfrei, friedlich, kooperativ und mit Freude lernen können.

In diesen Stunden bleibt daher Zeit für

- gemeinsame Spiele, Ausflüge in die nähere Umgebung, ...
- das Besprechen kleinerer und größerer Probleme und Konfliktlösung, falls notwendig
- STUPS, unser Präventions- und Selbstbehauptungstraining für Klasse 5

Diese Doppelstunde ist sowohl im Stundenplan von Klasse 5 als auch von Klasse 6 fest verankert.

d) Der persönliche Schülerordner

Am ersten Dienstag nach der Begrüßungsfeier erhält jeder Fünftklässler und jede Fünftklässlerin einen Ordner mit seinem/ihrer Namen. Dieser Ordner wird jedes Schuljahr von unserem Elternbeirat neu erstellt und aktualisiert und ist ein Nachschlagewerk für alle wichtigen organisatorischen Fragen. Er enthält unter anderem Informationen zu den Themen:

- Mensa/Mittagstisch
- Schließfächer
- Versicherungen
- Stundentafel/Poolstunden
- Anfangszeiten der Stunden und Pausen
- Entschuldigungs-/ Beurlaubungsverfahren
- Schul-/Hausordnung und Leitbild
- Ferientermine
- Hausaufgabenbetreuung ...

e) Kooperation mit den Grundschulen

Die Klassenlehrerteams der Klassen 5 besuchen die Grundschulen unseres Einzugsgebietes. Diese Besuche sollen unseren Lehrern das bisherige Lernumfeld der Kinder bewusst machen, um sich besser in die Umstellungsschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler hineinversetzen zu können. Außerdem kommen regelmäßig Viertklässler an unser Gymnasium an einem mit der jeweiligen Grundschule vereinbarten „Schnuppertag“.